

Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen

1. Rücknahme von Transport- und Verkaufsverpackungen

Das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) verpflichtet Hersteller und Vertreiber restentleerter Verpackungen zu deren Rücknahme und Verwertung.

Um dieser Rücknahmepflicht nachzukommen, kann der Hersteller/Vertreiber geeignete Sammel- und Verwertungsfirmen einschalten.

2. Entsorgungskonzept der MC

Um unseren Kunden aus dem Gewerbe- und Industriebereich eine praktikable und gleichzeitig wirtschaftliche Lösung anbieten zu können, haben wir für die verschiedenen Gebindearten Verträge mit unterschiedlichen Anbietern abgeschlossen.

Dies erfordert, dass unsere Kunden die einzelnen Verpackungsfraktionen (Blech, Kunststoff, Papier usw.) getrennt sammeln und entsorgen. Seit vielen Jahren wird nach diesem System die Sammlung und Entsorgung von Leergebinden erfolgreich durchgeführt. Für die unterschiedlichen Verpackungen sind dabei folgende Hinweise zu beachten:

2.1 Verkaufsverpackungen aus Weißblech

Die Entsorgung erfolgt über das Bringsystem der Firma KBS GmbH - Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH. Alle Gebinde sind mit dem nachstehenden Symbol gekennzeichnet:



In Absprache mit der KBS GmbH können auch Gebinde mit kennzeichnungspflichtigen Inhaltsstoffen zurückgenommen werden. Voraussetzung für die Rücknahme ist jedoch folgende Zusatzbedingung:

Nach dem Mischen der beiden Komponenten ist eine Teilmenge der A-Komponente bzw. des gemischten Materials in die Härterdose zu füllen und kräftig umzurühren. Alternativ sind die Wände des Härtergebundes mit einem Pinsel mit der A-Komponente zu benetzen. Soweit möglich, ist dann wieder in das Mischgebinde zurückzugießen bzw. zu spachteln. Restanhaftungen können dann durchhärten und die Verpackung ist ebenfalls recycelbar. So können zurzeit alle MC-Zweikomponenten-Gebinde über das KBS-System entsorgt werden. Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir unsere Kunden entsprechend informieren.

Die Rückgabe erfolgt an die Vertragspartner der KBS GmbH. (Adressen der Annahmestellen finden Sie im Internet unter www.kbs-recycling.de). Der Kunde übergibt der Annahmestelle einen KBS-Abgabe-/Annahmeschein, aus dem hervorgeht, dass die Verpackungen nach den Bestimmungen der KBS angeliefert werden, d. h. in loser Schüttung, nicht ineinander gestellt, sowie restentleert (tropffrei, spachtelrein - siehe Punkt 4.).

2.2 Kunststoffverpackungen (Transport- und Verkaufsverpackungen)

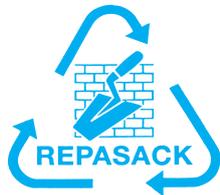
Die Rücknahme erfolgt durch die Partner der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH entsprechend den INTERSEROH-Annahmebedingungen. Alle Verpackungen, die unter den Entsorgungsvertrag mit INTERSEROH fallen, sind mit nachstehendem Symbol gekennzeichnet:



Abholungen von restentleerten Verpackungen vereinbaren Sie direkt mit dem Interseroh-Service-Center Transportverpackungen unter der Telefon-Nr. 02203 / 9147-1500.

2.3 Papiersäcke (auch mit Kunststoffeinlage)

Rieselfrei restentleerte Papiersäcke (auch mit Kunststoffeinlage) geben Sie bitte an die Vertragspartner des Repasack-Systems zurück. Alle Säcke sind mit dem Repasack-Symbol gekennzeichnet:



3. Mehrweggebinde und rekonditionierbare Gebinde

Nach wie vor erfüllen Mehrweggebinde in besonderer Weise die Anforderungen der Verpackungsgesetzes, da sie Verpackungsabfall vermeiden. Beim Einsatz von Mehrweggebinden ist zu berücksichtigen, dass

- Mehrweggebinde zurzeit nur bei größeren Volumina wirtschaftlich einsetzbar sind;
- Kosten für die Reinigung vor der erneuten Wiederverwendung entstehen, die nur bei größeren Gebindeeinheiten (Container, Fässer) vertretbar sind;

- eine größere Stabilität für den Mehrfachtransport Voraussetzung ist.
- nicht zurückgegebene Leihcontainer zum Wiederbeschaffungswert berechnet werden müssen.

MC bietet hierfür folgende Lösungen an:

3.1 Container

Mehrweg- und Umfüllcontainer werden durch firmeneigene Logistik-Systeme im Wechsel zurückgenommen.

3.2 Blech- und Kunststoffässer

Für diese Verpackungsformen stehen seit Jahren bewährte Rekonditioniersysteme zur Verfügung.

4. Restlos entleeren - eine Voraussetzung für die Rücknahme

Es ist zu beachten, dass jede Rücknahme gebrauchter Verkaufsverpackungen eine restlose Entleerung voraussetzt. Falls keine restlose Entleerung vorliegt, entfällt die Rücknahmepflichtung.

Dieser Grundsatz gilt unabhängig vom Sammel- und Verwertungssystem (KBS, INTERSEROH, REPASACK, Rekonditionierer, Mehrwegverpackungen).

Produktreste in den Packmitteln stellen schwerwiegende Probleme in der Entsorgungs- bzw. Verwertungskette dar. So kann z. B. nur der Transport restlos entleerter Verpackungen kostengünstig durchgeführt werden, während es sich bei nicht restlos entleerten Gebinden um einen Abfalltransport im Sinne des Abfallgesetzes handelt, der viel strengeren Anforderungen unterliegt.

Es liegt daher im Interesse aller Benutzer von Verpackungsmitteln, Voraussetzungen für die ordnungsgemäße Restentleerung zu schaffen und das Personal entsprechend zu sensibilisieren. Sowohl ein Recycling, eine Mehrfachnutzung oder eine Rekonditionierung gebrauchter Gebinde wird erst durch die Restentleerung möglich.

Ein Problem in diesem Zusammenhang stellt u. a. auch die Definition der Restentleerung dar. Um dem Verarbeiter unserer Produkte hierzu eine Hilfestellung zu geben, geben wir nachstehend einige Hinweise zu den gebräuchlichsten Produkten und Verpackungsarten, die in Zusammenarbeit mit den zuständigen Verbänden erarbeitet wurde.

Eine Restentleerung liegt demgemäß vor, wenn **keine** Entnahme der Inhaltstoffe mehr möglich ist, auch nicht unter Zuhilfenahme von Hilfsmitteln, wie Spachtel, Pinsel usw.

Einen Überblick mit Hinweisen über die vollständige Entleerung von Gebinden bei den wesentlichen Füllgutstoffen unseres Herstellungsprogramms bietet die nachstehende **Tabelle 2**. Hierbei ist die unterschiedliche Restentleerung wie folgt zu definieren:

- Tropffreie Entleerung

Ausreichend lange abtropfen lassen *) oder absaugen. Anschließend kontrollieren und bei verbliebenen Resten nachsaugen, ausreichend lange ausdünsten lassen.

*) Hierfür evtl. Löcher in geeignete Stellen schlagen oder einen Boden randfrei abtrennen (nicht funkenreißende Werkzeuge verwenden!)

- Spachtelreine Entleerung

Höher viskose und feste Reste ausspachteln. Anschließend kontrollieren und bei verbliebenen Resten nachspachteln, austrocknen lassen.

- Rieselfreie Entleerung

Vollständig ausrieseln lassen. Anschließend kontrollieren und noch anhaftende Reste des Füllgutes herausfegen oder -bürsten!

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 08/20. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

Tabelle 1: Das MC-Entsorgungskonzept für Transport- und Verkaufsverpackungen im Überblick

| Gebinde / Verpackung | KBS-System | INTERSEROH | REPASACK | Rekonditionierer |
|---|--|---|---|-----------------------------------|
| Weißblechdosen, Weißblech-Eimer (auch 2-K-Gebinde ohne Totenkopf), Weißblechkanister tropffrei, spachtelrein, restentleert, durchgetrocknet) | eigene Sammelsysteme Anlieferung bei KBS-Annahmestellen* ¹ | | | |
| Stahlblechfässer (tropffrei, restentleert) | eigene Sammelsysteme Anlieferung bei KBS-Annahmestellen* ¹ | | | Anlieferung beim Rekonditionierer |
| Kunststoff-Kartuschen, Kunststoff-Schlauchbeutel, Kunststoff-Eimer, Kunststoff-Kanister Aluminium-Schlauchbeutel (restentleert, tropffrei, spachtelrein, rieselfrei, Kartuschen/Beutel ausgepresst) | | von INTERSEROH gemietete Mulden oder kaufbare Säcke Abholung von Mindestmengen* ² | | |
| Kunststofffässer (restentleert, tropffrei) | | | | Anlieferung beim Rekonditionierer |
| Papiersäcke, auch mit Kunststoffeinlage (restentleert, rieselfrei) | | | Anlieferung bei REPASACK Annahmestellen* ³ | |
| Schrumpfhäuben u. ä. Transportverpackungen | | Abholung von Mindestmengen durch INTERSEROH* ² | | |

*¹ Internetseite KBS, www.kbs-recycling.de *² ServiceCenter Transportverpackungen 02203 / 9147-1500

*³ Internetseite Interseroh, www.interseroh.com/leistungen/recycling/kraftpapiersaecke-repasack/

Tabelle 2: Aufgaben der Füllgutverwender. Vollständige Entleerung der Gebinde in Abhängigkeit vom Füllgut

| Füllgutkategorie | Füllgutart | Füllgutkonsistenz | Anforderung an die Entleerung |
|---|---|--|---|
| Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse | lösemittelhaltig wasserlöslich | flüssig flüssig | trocken trocken/tropffrei |
| | 2-Komponenten – gemischt – ungemischt | flüssig flüssig hochviskos | trocken tropffrei spachtelrein |
| Bindemittel Klebstoffe | lösemittelhaltig | niedrigviskos | trocken |
| | lösemittelhaltig wasserlöslich wasserlöslich | hochviskos niedrigviskos hochviskos | spachtelrein/trocken tropffrei spachtelrein/trocken |
| Bautenschutzmittel | ein- und mehrkomponentig | flüssig hochviskos pulverförmig | tropffrei spachtelrein rieselfrei |
| Mineralölerzeugnisse | Öle, Trennmittel | flüssig hochviskos | tropffrei spachtelrein |
| Industriechemikalien, Reinigungsmittel | diverse | flüssig/niedrigviskos hochviskos/fest pulverförmig | tropffrei spachtelrein/trocken rieselfrei |